

Wiesbadener Tagblatt.

No. 112.

Samstag den 15. Mai

1858.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die der Stadtgemeinde dahier zustehenden Gräseereien pro 1858 öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 12. Mai 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Weinversteigerung.

Auf den Antrag Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Marianne der Niederlanden werden die nachverzeichneten auf dem Gute Reinhardtshausen zu Erbach im Rheingau gezogenen und stets rein gehaltene Weine,

Samstags den 22. Mai 1858, Vormittags 11 Uhr anfangend, durch die unterzeichnete Behörde im Wege öffentlicher Versteigerung dem Verkaufe ausgesetzt, und zwar:

5 ganze	Stück	1852r,
5 " und	"	1853r,
2 halbe	"	1854r,
5 " und	"	1855r,
6 ganze	"	1856r,
2 halbe	"	1857r.
4 ganze	"	
10 ganze und	"	
4 halbe	"	

Die Probenahme findet an den Fässern Montag den 17. und Freitag den 21. Mai von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr statt. An dem Versteigerungstage selbst werden die Proben nur in dem Versteigerungslocale gereicht.

Eltville, den 24. April 1858.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

2593

Hammer.

Weinversteigerung

zu Erbach im Rheingau.

Unmittelbar nach der Weinversteigerung Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Marianne der Niederlande zu Schloß Reinhardtshausen in Erbach.

Samstag den 22. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr läßt der Gutsbesitzer Procurator Cramer von Wiesbaden in demselben Locale,

in welchem die obige Versteigerung stattfindet, seine in Neudorf im Rheingau selbst gezogenen rein gehaltenen 1857r Weine, namentlich:

6 ganze Stück 1857r,
6 halbe " 1857r,
1 halbes " 1857r rothen

öffentlich versteigern.

Die Proben werden an den Fässern in dem Keller zu Neudorf, in welchem die Weine lagern, Dienstag den 18. und Freitag den 21. Mai d. J. abgegeben.

An dem Versteigerungstage selbst werden die Proben nur in dem Versteigerungslocale gereicht.

Neudorf, den 10. Mai 1858.

Morr,
Verwalter.

3029

Mobilien = Versteigerung.

Dienstag den 18. Mai, Morgens 9 Uhr. anfangend, kommen im Gasthause zum Engel dahier abtheilungshalber folgende Mobilien zur Versteigerung: Glaswerk, Porzellan, Kupfer, Messing, Gold, Silber, Bettwerk, Leinen- und Weißgeräthe, Spiegel, Uhren, Canape, Tische, Stühle, Bänke, Brandweinfessel, Kelter mit Zugehör u. d. m.

Eltsville, den 19. April 1858.

Der Bürgermeister.
Bott.

2511

Der Ertrag der bisher abgesetzten Loose der von der Herzogl. Nassauischen Regierung concessionirten Lotterie von Kunst- und Werthgegenständen für den Ausbau der katholischen Kirche zu Wiesbaden ist statutengemäß bei der Herzöglichen Landesbank verzinslich angelegt.

Es wird nunmehr eine Hauscollekte in hiesiger Stadt veranstaltet werden, und ergeht an sämtliche Einwohner Wiesbadens die ergebenste Bitte, um recht zahlreiche Betheiligung an einem Unternehmen, dessen Zweck ist, unsere Stadt durch ein vollendetes großartiges Bauwerk mit einer neuen Zierde zu bereichern.

Der unterzeichnete Vorstand hegt deshalb das feste Vertrauen zu seinen Mitbürgern, daß Jeder gern nach Kräften das Seinige zur Errichtung dieses schönen Zieles beitragen wird.

Wiesbaden, im Mai 1858.

3030

Der Vorstand des Bauvereins.

Corsetten

in weiß und grau mit und ohne Mechanik werden nach Maas gemacht; auch ist eine große Auswahl Patent-Corsetten in grau und weiß zu den billigsten Preisen zu haben bei

3031

Cath. Schroth, Langgasse No. 26 im zweiten Stock.

Nicht zu übersehen.

Eine neue Sendung in schönen und billigen Herrn- und Damen-Strohhüten ist wieder eingetroffen und empfiehlt dieselbe in reicher Auswahl, sowie auch eine Auswahl schöner und billiger Blumen und Bänder.

2875

Ferd. Miller, Kirchgasse

Es werden einige Oleander zu kaufen gesucht.

3032

F. Schaus, Marktsiraße No. 42.

Generalversammlung.

Wir benachrichtigen hiermit die Herren Actionäre der **Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft**, daß die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung

Samstag den 22. Mai Vormittags 10 Uhr
im Locale der hiesigen Casino-Gesellschaft stattfinden wird.
Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Rechnungsablage und Feststellung der auszubehandelnden Binsen und Dividende;
- 2) Aufnahme eines Prioritätscapitals zur nothwendig gewordenen Erweiterung des ganzen Etablissements;
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsraths zum Ersatz der Aus-tretenden.

Mit Bezugnahme auf den 5. Abschnitt der Statuten §. 22, 23 und 24 werden die Herren Actionäre ersucht, in dem erwähnten Locale eine Stunde vor der Versammlung, Morgens von 9 bis 10 Uhr, durch Vorzeigung ihrer Actien die Karten für ihre Stimmberechtigung in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 7. Mai 1858.

2932

Die Direction.

Bestes
Fettischrot
billigt bei

Ruhr-Kohlen

3033
Georg Blees,
Biebrich.

Das Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft befindet sich von heute an in dem Hause des Herrn Tölke. Eingang durch das Thor in der Neugasse.

Wiesbaden, 14. Mai 1858.

3034

Ein Bulle,

rein Schwarzer Race, sehr schön gebaut, 2½ Jahre alt, ist zu verkaufen auf der **Hammermühle** bei Wiesbaden.

3035

Da ich in kürzerer Zeit viele Aufträge erhalten habe von Verkauf in Land- und Geschäftshäusern, so will ich dieses in Erinnerung bringen.

3036

Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42.

Fortwährend gute flüssige **Kunstseife** bei
Oswald Beisiegel,
Kirchgasse No. 26.

3003

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Mühlgasse No. 7.

3037

Nachordnung vom 15. Mai bis inclusive den 30. September 1858.

Nachordnung vom 15. Mai bis inclusive den 30. September 1858.

Fahrvorordnung an Wochentagen.

Fahrten in der Richtung von Süden nach Höchst.

Fahrdordnung an Hochfesttagen.

N.H. Die mit einem Sternchen (*) bezeichneten Gänge um 9 Uhr 10 Minuten Abends von Stöckh nach Coblenz und um 9 Uhr 35 Minuten Abends von Coblenz nach Stöckh werden nur vom 1. Juni bis 31 August expedirt.

Eddeu, im Mai 1858.

13000

Der Vorstand der Sodener Actien-Gesellschaft.

Naturhistorisches Museum.

Das Naturhistorische Museum ist Montags, Dienstags und Freitags
Nachmittags von 2 — 5 Uhr dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Cäcilien-Berein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaal.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich in meiner
Conditorei nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, auch kalte
und warme Getränke, als: **Chocolade, Kaffee, Punsch, Limonade, Orgeat,**
Liqueure, feine Weine &c. verabreiche.

Auch werde ich die mir gegebenen Bestellungen auf's geschmackvollste und
beste besorgen.

G. Gottlieb, Conditior,

3038

Mühlgasse No. 3.

Bei uns ist zu haben

Staats- und Adreß-Handbuch des Herzogthums Nassau für 1858.

Preis 1 fl. 12 kr.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

Täglich frischer Maiwein

3039

bei **H. Engel.**

Pâte Pectoral (Brustteig)

nach George in Paris, Paul Gage in Paris, Joseph Estibal in Paris,
Franz Stollwerk in Köln, sowie achte Ackermann'sche Caramellen, Rettig,
Malz-, Cibisch- und Isländisch-Weos-Bonbons, Pâte ju-Jube, Pâte de
Reglisse, Gummifugeln und Pastilles, Magenmorsellen, Pastillen von
Rippoldsau empfiehlt

H. Wenz, Conditior,

10

Sonnenberggerthor No. 5.

Friedrichstraße No. 22 ist eine eichene fast neue Treppe, 2 1/2 Fuß breit
mit 15 Steigungen billig zu verkaufen.

3040

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des dahier verstorbenen Schauspielers Wilhelm August Schellhorn aus Rostock zu haben glauben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen bis zum 19. d. M. bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1858.

G. D. Schmidt.

3025

Frischer Rheinsalm

3004

bei C. Acker.

Thee

in **ausgewählt besten Qualitäten**, vom Lager der **Frau Bergmann Wittwe**, empfiehlt

2909

A. Querfeld, Langgasse No. 24.

Dem verehrlichen Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung im Badhaus zum schwarzen Boot verlassen und eine andere **Taunusstraße No. 21** bezogen habe.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von **Photographien** mit oder ohne Retouche, von **Portraits** in Aquarell, beides in bekannter Feinheit und Ähnlichkeit und bitte um reichlichen Zuspruch.

Th. Engert,

2702

akademisch gebildeter Maler und Photograph.

Spiegel-Lager

2697

von **Joh. Ph. Stein** in Mainz.

Außer meinem bekannten **Goldleisten-Lager** zum en gros und en Detail-Verkauf, habe ich am hiesigen Orte ein großes vollständig assortirtes Lager von **Spiegeln** in allen Größen und Formen mit echt vergoldeten Rahmen nach den neuesten Dessins errichtet; ferner halte ich eine sehr große Auswahl für Curörter sehr geeignete Spiegel mit Goldleist- und polirten Holzrahmen, welche ihrer außerordentlichen Billigkeit wegen allgemein sehr zu empfehlen sind.

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Magergries in schönster und bester Qualität sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei

3041

J. K. Lembach, in Viebrich.

Unterzeichneter kauft **Lumpen, Knochen und Papier.**

M. Seib,

3042

Saalgasse No. 19, Eingang durch das Thor.

Schöner Spinat ist zu haben bei **G. Hahn.**

3043

Eine Partie sehr gut gehaltene **Bienenkörbe** sind zusammen oder theilweise zu verkaufen **Friedrichstraße No. 26** im Hinterhause rechts.

3044

Man wünscht 7—8 Zimmer, einen Salon und Küche zu miethen und in 8 Tagen zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.

3045

Ein **Erker** ist zu verkaufen **Mühlgasse No. 7.**

3046

Stellen = Gesuche.

Für ein hiesiges Hôtel wird eine mit guten Zeugnissen versehene Kaffee-
köchin gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3047

Ein Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Das
Nähere in der Exped. d. Bl. 3048

Eine perfekte Köchin, die französisch spricht, sucht bei einer Herrschaft eine
Stelle. Näheres Graben No. 3 im zweiten Stock. 3049

Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, sucht eine passende
Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 3050

Ein bescheidenes freundliches Mädchen, das etwas nähen kann, wird als
Kindermädchen zu schon erwachsenen Kindern gesucht. Dasselbe muß jedoch
gleich eintreten können. Näheres in der Exped. d. Bl. 3051

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches im Kochen perfect ist und gute
Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der
Expedition d. Bl. 3052

Ein braver Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 3053

Ein Lehrjunge wird zu einem Tapezierer gesucht. Das Nähere in der
Expedition d. Bl. 3054

Ein Mädchen, das gut Weißzeugnähen und stopfen kann, wünscht noch
einige Tage zu besetzen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3055

Ein junger Mensch (Gärtner) sucht eine passende Stelle bei einer Herr-
schaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 3056

Ein Mädchen, das im Kleidermachen sehr gut erfahren ist, wünscht einige
Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres zu erfragen in der Expe-
dition dieses Blattes. 3057

Ein Mädchen, das sehr gut Weißzeugnähen kann, wünscht noch einige
Tage in der Woche Beschäftigung. Das Nähere zu erfragen in der Expe-
dition dieses Blattes. 3058

Un jeune homme qui sait enseigner plusieurs langues et qui est muni
de bons certificats désire se placer comme instituteur dans une famille
anglaise ou française à Wiesbade. S'adresser à l'expédition de cette
feuille. 2914

Ein gebildetes Mädchen von guter Familie sucht unter bescheidenen An-
sprüchen eine Stelle zur Beaufsichtigung der Kinder, als Vorleserin u. Das
Nähere Schwalbacher Chaussee No. 8. 2717

Ein junger, starker Bursche sucht eine Stelle als Bedienter oder Haus-
knecht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3059

Ein starkes Frauenzimmer, welches noch nicht hier gedient hat und sich
der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Hausmädchen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 3060

Man sucht ein reinliches Mädchen vom Lande, nicht zu jung, das schon
bei Vieh gedient hat, zu einigen Kühen. Näheres in der Expedition. 3061

Eine tüchtige Köchin sowie ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen ver-
sehen können auf 1. Juni bei einer Herrschaft placirt werden durch

H. Barth, Commissionär, Saalgasse No. 23. 3019

Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen bei
W. Hildebrand, kleine Burgstraße No. 8. 2502

350 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei

Peter Seiler. 2821

Zwei **Nachtauben** sind entflohen. Man bittet dieselben gegen eine Belohnung Taunusstraße No. 32 zurückzubringen. 3062

Am Himmelfahrtstag blieb in der evangelischen Kirche dahier ein grüner baumwollener **Regenschirm** stehen. Der redliche Finder wird freundlichst ersucht, denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3063

Verloren.

Eine silberne eiselirte **Broche** ohne Stein wurde am Dienstag Abend zwischen 11 — 12 Uhr auf dem Wege vom Kursaal durch die Wilhelmstraße nach dem Victoria-Hôtel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 3064

Ein **Armband** mit grün und weißer Emaille ist vorgestern Mittag von der Nerostraße durch die Taunusstraße bis auf den Bierkeller verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition d. Bl. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben. 3065

Rheinstraße No. 8 ist die Bel-Etage ganz neu möblirt zu vermietthen und gleich zu beziehen. Auch gleicher Erde ein Zimmer und Kabinet. 2749

Mehrere schön möblirte Zimmer mit Kabinet können nach Wunsch zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235

Ein möblirtes Zimmer mit und ohne Kabinet ist zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2988

Zwei bis drei schön möblirte Zimmer sind zu vermietthen und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2614

Eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Kabinet, Küche und Zubehör, ist auf den 1. Juli im vorderen Theile der Stadt zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3066

Taunusstraße No. 10 ist ein Pferdestall mit Remise zu vermietthen. Auch kann daselbst Asche mientgeldlich abgefahren werden. 3067

Für die unglückliche Familie Echen in Billmar ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen: Von Frau Dr. Schirm 2 fl.; von Ungenannt 30 fr.

Räthsel.

(Aus dem Ablers Album.)

Gibst Du mir das Dehnungszeichen, (h)
Kann sie nur das Meer Dir zeigen;
Nimmst Du mir das Dehnungszeichen,
Bin ich nur den Menschen eigen.

Auflösung des Räthsels No. 107.

Modern — modern.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 112)

15. Mai 1858.

Soeben ist erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
zu haben:

Staats- und Adreß-Handbuch

des
Herzogthums Nassau

für das Jahr 1858.

Morgen Sonntag

Musikalische Unterhaltung

Anfang 4 Uhr

2877

bei **H. Engel.**

Asphalt-Dach-Filze,

3026

billigstes und dauerhaftes Material zur Bedachung von Gartenhäusern, Bogen-
gängen, Gallerien, Stations- und Waaren-Hallen, Werkstätten, Regelfahrwegen,
Bathhäusern und dergl. mehr.

Lager bei Georg Blees in Biebrich.



Gelernte Blutsinken

sind auf kurze Zeit im Gasthaus zur weißen Taube zum
Verkauf ausgestellt und empfiehlt dieselbe

3001

Fr. Maris, Sohn.

Die Eröffnung meiner am Gursaalweg gelegenen Waffelbäckerei und
Kaffeewirtschaft erlaube ich mir einem geehrten Publikum hiermit ergebenst
anzukündigen mit der Bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Wiesbaden, den 8. Mai 1858.

K. Gage. 2882

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Grippe, Verschleimung der Lungen ist der vom hohen königl. preussischen Ministerium concessionirte, von dem Medizinalrath Herrn **Dr. Magnus**, Stadt-Physikus in Berlin,

approbirte

Brust-Syrup

Preis:

Die 1 Flasche à 2 *fl.*
" 1/2 " à 1 *fl.*
" 1/4 " à 15 *gr.*

Preis:

Die 1 Flasche à 2 *fl.*
" 1/2 " à 1 *fl.*
" 1/4 " à 15 *gr.*

von

 **G. A. W. Mayer in Breslau.** 

Ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchthusten und das Blutspeien.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **Jos. Berberich**, Marktstrasse No. 22. 2696

Joh. With. Becker in Fredeburg (Westphalen), General-Agent für Süd- und Westdeutschland, Belgien und Holland.

A t t e s t.

Leipzig, den 25. Januar 1856.

Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.

Bei meiner kürzlichen Anwesenheit in Chemnitz bei Herrn Richard Hartmann hat sich bei einem mich überkommenen Unwohlsein die Güte Ihres Brust- oder Husten-Syrups so an mir bewährt, dass ich Sie andurch bitte, mir 2 oder 3 Flaschen davon zu schicken.

Heinrich Purfürst, Baumeister in Leipzig; Carlstrasse.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt eine Auswahl gelernter **Blutfinken**, welche ein, auch einige zwei Stückchen, und zum Theil auch auf Kommando pfeifen. Diese kleinen Künstler werden im Gasthause zum **Tannenbaum** drei Tage zum Verkaufe ausgestellt und bittet um zahlreichen Zuspruch.

A. Müller,

Vogelshändler.

3027

Gebrüder Decker,

Steinmetzmeister in Mainz,

empfehlen ihr in der Rheinstraße (zunächst dem Fischthor) gelegenes Lager in fertigen **Grabmonumenten** zu den möglichst billigen Preisen und versprechen billige und reelle Besorgung der geneigten Aufträge. 2120

Tapeten - Lager,

große Burgstraße No. 12.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Lager von **Tapeten in Gold, Velour, Glanz, Halbglanz und Matt** bis zu den billigsten **Naturell** in den neuesten Dessins wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, sowie in gemalten **Fenster-Rouleaux** und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

NB. Eine große Partie **Tapeten-Neste** von 3—8 Stück empfehlen wir, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Grosse Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

auf dem Rathhause zu Wiesbaden am 15. Mai L. J.

Haupttreffer fl. 13000. — 4000. — 1400 rc.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,

2853

Sonnenberger Thor No. 6.

Schreibunterricht nach neuester Methode.

In der seit 26 Jahren mit bestem Erfolge bestehenden **Schreibschule** des ergebenst Unterzeichneten wird mit dem 17. dieses ein weiterer 26stündiger **Cursus** eröffnet.

Daß mittelst der neuen **Schreibmethode** in längstens 26 Stunden auch die verdorbenste Handschrift in eine **schöne und geläufige** umgewandelt wird, haben meine schon öfters öffentlich ausgestellten Probeschriften, respective Bescheinigungen, zur Genüge dargethan, und ich lege überdies deren viele Hunderte zur Einsicht offen.

Lusttragende wollen sich gefälligst wegen der nöthigen Eintheilung alsbald melden.

Franz Joseph Bertina, Schreibmeister,
Kleine Schwalbacherstraße No. 1.

3007

Französischer und englischer Unterricht wird ertheilt und sind noch einige Stunden zu besetzen bei

2984

Peter Luft Sohn,

Wetzgasse No. 12.

In einer der besten Geschäftslagen ist ein **Wohnhaus** nebst Hintergebäude unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

2234

Saalgasse No. 13 ist **Korn- und Gerstenstroh** zu verkaufen.

2985

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter wohnt jetzt auf dem Klostern Clarenthal und wird nach wie vor **Clavier-Reparaturen** und **Stimmen** auf das Beste und Prompteste besorgen. Bestellungen beliebe man direkt oder bei der Expedition d. Bl. zu machen, von wo aus die Bestellungen jeden Tag entgegengenommen werden.

2371

M. Matthes, Instrumentenmacher.

Kartoffeln sind zu verkaufen bei

2432

L. Ackermann, Marktstraße No. 42.

Eine **Spiegelscheibe**, Prima-Qualität, von 6' 2" Länge und 4' 2" Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, steht 20 fl. unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2908

Hochstätte No. 14 bei **Heinrich Seib** sind gute **Kartoffeln** der Rumpf zu 6 kr. zu haben. 3028

Quittung.

Von der Expedition des Tagblattes die für mich empfangenen Beiträge im Betrage von 89 Gulden 28 kr. nebst einem Paß Kleidungsstücke heute empfangen zu haben, bescheinigt dankbar

Wiesbaden, den 13. Mai 1858.

Jacob Weil.

Von Herrn G. Ph. Menges die für mich empfangenen Beiträge im Betrage von 22 fl. 9 kr. empfangen zu haben, bescheinigt dankbar

Jacob Weil.

Evangelische Kirche.

Sonntag Exaudi.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Sibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Prüfung der Konfirmanden.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß. Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrady.

Katholische Kirche.

Sechster Sonntag nach Ostern.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Sacramentalische Bruderschaftsandacht 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 6 u. 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 15. Mai: **Der Königsleutnant**. Lustspiel in 5 Akten von Gutzkow.

Morgen Sonntag den 16. Mai: **Die Jüdin**. Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Halevy.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg**.